

Fachdienst: 51 Kinder und Familien

Aktenzeichen: 51

Neustadt a. Rbge., 03. Mai 2023

**Anfrage der CDU Fraktion, Herr Porscha, zur Ratssitzung am 04.05.2023
Stellungnahme der Verwaltung**

Der Sachstand KiTa-Anmeldungen zum Stand der 1. Vergaberunde wurde in der Sitzung des JuSIT am 21.02. durch den Fachdienst vorgestellt. In der Präsentation ergeben sich für Einrichtungen in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen erhebliche Fehlbedarfe.

Die 2. Vergaberunde ist mit Rückmeldung der Elternschaft zum 19.03. bereits abgeschlossen.

Die 3. Vergaberunde wird für Rückmeldungen mit Frist zum 21.05. abgeschlossen sein.

Dies vorausgeschickt stelle ich nachfolgende Anfragen:

1.
Wie viele Anmeldungen standen in der 1. Vergaberunde an den einzelnen Standorten wie vielen Ablehnungen an KiTa, Krippe und Hort gegenüber?

Anlage 1

2.
Wie viele Anmeldungen standen in der 2. Vergaberunde an den einzelnen Standorten wie vielen Ablehnungen an KiTa, Krippe und Hort gegenüber?

Anlage 2

3.
Wie schätzt die Verwaltung aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre die Entwicklung an den einzelnen Standorten hinsichtlich der Anmeldungen und der diesen gegenüberstehenden Ablehnungen zur 3. Vergaberunde ein?



Innerhalb des Vergabesystems erfolgt dieses Jahr erstmalig eine Vergabe in drei Runden. Dementsprechend liegen der Verwaltung diesbezüglich noch keine Erfahrungswerte vor. Prinzipiell ist die dritte Vergabe geprägt von den freiwerdenden Plätzen durch Flexi- und Kannkinder. Zudem zeigte sich auch bereits in der Vergangenheit, dass nicht alle Eltern Plätze gemäß Zweit- oder Drittwünsche annehmen.

Nach der dritten Vergaberunde erfolgt die Einrichtung einer zentralen Warteliste, die dann über die Verwaltung der Stadt gesteuert wird.

4.

Wie viele KiTa-Kinder könnten in 2023 je Standort eingeschult werden?

Diesbezüglich werden keine Erhebungen durchgeführt.

Maßgeblich ist die Zahl der Kinder, die als sogenannte „Flexi-“ bzw. „Kannkinder“ bezeichnet werden, da hier erst im Mai oder ggf. später feststeht, ob die entsprechenden Kinder in die Schule wechseln werden oder in der jeweiligen Kita verbleiben. In Neustadt sind der Verwaltung für das Kita-Jahr 23/24 durch die einzelnen Kitas insgesamt 89 Kinder gemeldet worden, die dem Bereich Flexi- bzw. Kannkinder zugeordnet werden.

5.

Wie viele Kinder wechselten in den einzelnen letzten 5 Jahren tatsächlich aus den einzelnen Standorten an die jeweilige Grundschule?

Diesbezüglich wurden keine Erhebungen durchgeführt. Über den FD Schule werden die Einschulungszahlen jährlich statistisch erfasst, allerdings ohne Zuordnung der einzelnen Kitas.

Auch hier ist eher maßgeblich, wie viele normalerweise schulpflichtige Kinder in den letzten Jahren in Kindertagesstätten verblieben. Hier ist eine steigende Tendenz zu vermerken. Allerdings muss der Einfluss durch die Corona Pandemie ebenfalls berücksichtigt werden. Fraglich ist, inwieweit die Zahlen nach Aufhebung aller Corona-Maßnahmen wieder zurück gehen.

Erhebungsdaten nicht eingeschulter Kinder liegen ab dem Jahr 2019 vor:

2019: 36 Kinder

2020: 41 Kinder

2021: 74 Kinder

2022: 79 Kinder



6.
Liegt die Drucksache über das Konzept zur KiTa-Bedarfsplanung dem JuSIT am 11. Mai 2023 vor?
Wenn nicht, bitten wir in der Sitzung um Sachstandsbericht.

Die Kita-Bedarfsplanung wurde dem Fachausschuss JuSIT bereits im August 2022 vorgelegt. Die Verwaltung wurde mit Ratsbeschluss im Dezember 2022 mit der Prüfung der in der Bedarfsplanung empfohlenen Maßnahmen gemäß Priorität I bis III beauftragt.

7.
Welche Aussagen wird das Konzept über Zwischenlösungen für KiTa,- Krippen, und Hortplätze enthalten, die an den einzelnen Standorten in der Kernstadt und den Stadtteilen final nicht bedient werden können, für die es aber auch an anderen Standorten keine Kapazitäten gibt?

Ziel einer Kita-Bedarfsplanung sind strukturelle Maßnahmen, keine Zwischenlösungen. Aus diesem Grund beinhaltet die Vorlage 2022/167 auch keine solchen Zwischenlösungen, sondern strukturell, mittelfristige Maßnahmen.

Wer arbeitet an diesen Zwischenlösungen?

Ein Ratsbeschluss für etwaige Zwischenlösungen liegt nicht vor und wird von Seiten der Verwaltung auch nicht empfohlen.

8.
Wenn das Konzept keine Aussagen über Zwischenlösungen direkt an den einzelnen Standorten enthält:
Welche Vorschläge unterbreitet die Verwaltung den Gremien der Stadt Neustadt in diese Richtung?

*Die Verwaltung empfiehlt die Umsetzung der Maßnahmen gemäß Kita-Bedarfsplanung.
Ein Anspruch auf einen Betreuungsplatz in dem jeweiligen Stadtteil besteht für Familien nicht.*



9.

Nach wie vor stellt die Betreuungssituation an den KiTa ein Problem dar, und nach wie vor werden an einzelnen Einrichtungen der Stadt Angebote der Eltern unterbreitet hier unterstützend einzuspringen.

- a) An welchen Einrichtungen werden diese Unterstützungsangebote der Eltern derzeit wahrgenommen?

Im Rahmen der bedarfsdeckenden Betreuung gemäß NKiTaG an keinem Standort.

- b) Wenn dies nicht der Fall sein sollte:
-Welche Hinderungsgründe kann die Verwaltung benennen?
-Welche Maßnahmen kann die Verwaltung ergreifen, um Unterstützungsangebote künftig in die Betreuung einzubinden?

In Kindertagesstätten gilt das generelle Fachkräftegebot. Das rechtlich bindende NKiTaG legt die Anforderungen an betreuende Personen im Rahmen der Kindertagesstätten eindeutig fest. Ein Ermessensspielraum liegt hier nicht vor. Der Einsatz von nicht qualifizierten Kräften in Kitas ist auf max. drei Tage pro Monat begrenzt, setzt die Anwesenheit einer Erzieherin eines Erziehers, das Vorliegen eines erweiterten Führungszeugnisses, die Eignungsfeststellung und die Verantwortungsübernahme durch die Kita-Leitung/der Trägerin voraus. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen ist ein Einsatz nur in absoluten Ausnahmefällen möglich. Die Verantwortung der Trägerin für die ihr anvertrauten Kinder darf durch die mögliche Gefahr einer Gruppenschließung bzw. -kürzung nicht außer Acht gelassen werden. Der Gesetzgeber hat hier die ggf. erforderliche Schließung von Gruppen billigend in Kauf genommen. Dementsprechend darf die Trägerin einer Einrichtung zur Sicherung des Angebotes nicht zur „Umgehung“ der Rechtsvorschriften aufgefordert werden. Auch zum Schutz der Fachkräfte vor Ort ist die Einhaltung des Rechtsrahmens zwingend.

10.

Zum Stand der Betreuung durch Tagespflege:

- a) Wie viele Tagespflegeplätze gibt es derzeit im Stadtgebiet?
-in der Kernstadt zzt. 22 Plätze
-in welchen Stadtteilen zzt. 68 Plätze
- b) Wieviel freie Kapazitäten gibt es in der Tagespflege?
- in der Kernstadt zzt. 0 Plätze
- in welchen Stadtteilen zzt. 0 Plätze



- c) Was hat die Verwaltung bis jetzt zum Ausbau dieser Betreuungsform unternommen und welche konkreten Planungen in welchen Zeitrahmen gibt es hier für die Zukunft?

Die Stadt Neustadt a. Rbge. bietet als eine von wenigen Kommunen innerhalb des Regionsgebietes ständige Ansprechpartnerinnen und Beraterinnen für tätige und interessierte Tagespflegepersonen. Durch die aktive und steuernde Arbeit im Netzwerk Frühe Hilfen ist zudem der Zugang in viele Bereiche innerhalb der Stadt gewährleistet.

Entgegen dem aktuellen Trend kann Neustadt auch weiterhin einen Zuwachs an Tagespflegepersonen verzeichnen. Zurzeit hat eine neue Tagesmutter ihre Tätigkeit aufgenommen und drei Interessierte befinden sich in der zwingend erforderlichen Qualifizierungsmaßnahme bzw. im Beantragungsverfahren für eine Pflegeerlaubnis.

Neben der persönlichen Beratung aller Tagespflegepersonen bereitet die Verwaltung zurzeit eine Satzungsänderung der aktuellen Satzung über die Vermittlung von Kindertagespflege zum 01.08.2023 vor. Ziel ist die signifikante Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Tagespflege von Kindern. Die entsprechende Vorlage soll erstmalig am 15.06.2023 im JuSIT beraten werden.

Gez. Voltmer



Kita	freie Plätze														
	Aufnahmen			Absagen			Krippe		Kiga ht.			Kiga gt.			Hort
	Krippe	Kiga	Hort	Krippe	Kiga Aü	Hort	Krippe ht.	Krippe gt.	gesamt	Kann-Ki 01.10. - 31.12.	Flexi 01.07. - 30.09.	gesamt	Kann-Ki 01.10. - 31.12.	Flexi 01.07. - 30.09.	
Bordenau	7	24	9	15	9	-	-	-	6	2	1	-	-	-	8
Borstel	2	-		5	5		3	-	1	1	-	-	-	-	-
Büren	3	2		-	-		1	-	4	1	2	-	-	-	-
Dudensen	2	2		-	-		-	-	5	-	-	-	-	-	-
Eilvese	6	13		6	6		-	-	-	-	-	9	3	-	-
Empede	4	3		-	-		-	-	3	-	-	-	-	-	-
Esperke	2	-		-	-		-	-	2	-	-	-	-	-	-
Hagen		8	6		1	8	-	-	-	-	-	11	4	-	-
Helstorf	7	16	7	-	-	-	-	-							8
Landkinder	2	1			16		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mansdelsloh	6	16	8	-	7	2									
Mardorf	7	5	7		6	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-
Mariensee	3	11	5		2		-	10	-	-	-	9	4	5	2
Mühlenzwerge	0	0			7		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nabe Eilvese			6			-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Nabe Mandels.			0			-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Nabe Mariens.			5			3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nabe Schn.			5			5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Otternhagen		18	13		3	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Poggenhagen	11	13	10	4	-	-	-	-	7	-	-	5	5	-	12
Scharrel	6	4		-	3		-	-	6	3	-	-	-	-	-
Schneeren	4	7		15	6										
Spatzennest	3			-			-	3	-	-	-	-	-	-	-
Stödrebber	5	4		2	3		-	-	-	-	-	5	1	3	-
Storchennest	4			6			-	-	-	-	-	1	2	-	-
Suttorf	3	1			4		-	-	-	-	-	3	1	-	-
Waldkita							?	?	?	?	?	?	?	?	?
gesamt	87	148	81	53	78	31	4	13	35	7	3	47	22	8	43

1 I-Platz

25 GT-Plätze (abzgl. Kann und Flexi)

17 GT-Plätze (abzgl. Kann und Flexi)

keine Rückm. Kita, Zahlen Nordholz

Kernstadt

Kita

	freie Plätze														
	Aufnahmen			Absagen			Krippe ht	Krippe gt	kiga ht davon Kann			Kiga gt davon Kann			Hort
	Krippe	Kiga	Hort	Krippe	Kiga Aü	Hort			gesamt	Kann-Ki 01.10. - 31.12.	Flexi 01.07. - 30.09.	gesamt	Kann-Ki 01.10. - 31.12.	Flexi 01.07. - 30.09.	
Abenteuerland	7	16	0	13	14	-	-	-	-	-	-	6	3	-	-
Ahnsförth		0			1		-	-	-	-	-	10	2	-	-
Auenland			16			27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auengärten	8	5		4	33										
AWO	7	20		-	15		-	-	-	-	-	4	2	-	-
DRK-Hort Johannes			13			11	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Kath. Kiga	8	16		4			-	3	-	-	-	4	-	-	-
KJH	7	20	5	5	8	10	-	-	-	-	-	7	4	-	-
KJH		8		1	3		-	-	3	3	-	10	-	-	-
Krümelmonster	-			-					-	-	-	-	-	-	-
Liebfrauen	4	21		6	2			1	11		4	3			-
Purzelbaum	13	15	4	-	-	-									
Pusteblume	4	14		-	3		6	-	2	-	-	5	3	-	-
Ratzenspatz	16	15		10	14		-	-	-	-	-	5	5	-	-
Regenbogenland	18	15		1	8										
Rübenzwerge	2	1		-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Villa Kunterb.	-	-		1			-	-	-	-	-				-
gesamt	94	166	38	45	101	48	6	4	16	3	4	54	19	0	2

298

194

10

9 GT-Plätze (abzgl. Kann und Flexi)

35 GT-Plätze (abzgl. Kann und Flexi)

Kita	Freie Plätze																
	Aufnahmen			Absagen (nur 1. Wünsche)			Kinder von außerh alb	Anmeld ung außerh alb	Krippe		Kiga ht.			Kiga gt.			Hort
	Krippe	Kiga	Hort	Krippe	Kiga Aü	Hort			Krippe ht.	Krippe gt.	gesamt	Kann-Ki 01.10. - 31.12.	Flexi 01.07. - 30.09.	gesamt	Kann-Ki 01.10. - 31.12.	Flexi 01.07. - 30.09.	
Bordenau		1		12	8					3						9	
Borstel	6				8			3		1	1			5	5		
Büren	2	1			-			0		3	1	2					
Dudensen	-	1			-			4		1							keine
Eilvese				5	3								9	3			keine
Empede	-	-			-					6	2	0					keine
Esperke	-	-			-					2							?
Hagen	-	3	4		1	5							6	4			1 I-Platz
Helstorf		1			-				2	-	-	-	4		1	8	?
Landkinder	1	-		3	7		1	-		-			-				
Mandseloh	-	-	-		1	1							6		6	-	
Mardorf		1		5													?
Mariensee	1	2		3	1	-			9				7		5	2	
Mühlenzwerge	-	-		3	2			-		-			-				keine
Nabe Eilvese			-													3	
Nabe Mandels.																10	
Nabe Mariens.			-														
Nabe Schn.			1													-	
Otternhagen					2	10											keine
Poggenhagen	-	-	-	2	3	-	1	2		10			5	2	3	4	keine
Scharrel		1		-	2			3		5	1	3					keine
Schneeren	-	1		10	4			1	3	-			1		1		keine
Spatzennest	6			-				-									
Stödreber				1	3												keine
Storchennest	-			7				-									keine
Suttorf					3												keine
Waldkita							3										keine
gesamt	16	12	12	51	48	16		5	13	14	31	5	5	38	14	21	36
	40			115					27								

21 GT-Plätze (abzgl. Kann und Flexi)

3 GT-Plätze (abzgl. Kann und Flexi)

Kernstadt

Kita

	freie Plätze																
	Aufnahmen			Absagen (Warteliste)			Kinder außerh alb	Anmel- dung außerh alb	Krippe ht		kiga ht davon Kann			Kiga gt davon Kann			Hort
	Krippe	Kiga	Hort	Krippe	Kiga Äü	Hort			gesamt	Kann-Ki 01.10. - 31.12.	Flexi 01.07. - 30.09.	gesamt	Kann-Ki 01.10. - 31.12.	Flexi 01.07. - 30.09.			
Abenteuerland	1	1		11	13								2	2			
Ahnsförth		3			-								5				
Auenland			-			22										0	
Auengärten	-	-		4	25				1				5		5		
AWO	1				14				1					1	2		
DRK-Hort Johannes			2			10						1				0	
Kath. Kiga	2	1		5					2								
KJH	-	-	-	3	8	7			1				10	1	3		
KJH		3			2						3		10				
Krümelmonster	3			-					1								
Liebfrauen	2	1		4	4				1	11			22	13	4		
Purzelbaum				1	-	-										keine	
Pustebume		7		-				2		3							
Ratzenspatz	-	-	-	4	13				0				6	1	8	keine	
Regenbogenland				1	8											keine	
Rübenzwerge	-	-			1											keine	
Villa Kunterb.				1												keine	
gesamt	9	16	2	34	88	39		2	7	14	3	1	60	18	22	0	

10 HT-Plätze (abzgl. Kann und Flexi)

20 GT-Plätze (abzgl. Kann und Flexi)

Krippe AWO:

eine Gruppe komplett unbesetzt, Personalmangel!